



Beschlussprotokoll Nr. 19 über die Regierungssitzung am 09.06.2026

Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Landeshauptmann Anton Mattle

Weiters anwesend:

Landeshauptmannstellvertreter Philip Wohlgemuth
Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler
Landesrat Mario Gerber
Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele
Landesrätin Astrid Mair, BA MA
Landesrätin Mag.a Eva Pawlata
Landesrat René Zumtobel
Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster
Schriftführer Philipp Heel, BSc
Mag. Lukas Matt
Mag. Florian Kurzthaler, Öffentlichkeitsarbeit

Beginn der Sitzung:

10:10 Uhr

Ende der Sitzung:

11:00 Uhr

Südtirol:

Landeshauptmann Anton Mattle verweist auf den diesem Protokoll angeschlossenen Bericht zu Südtirol und zur Europaregion.

Berichte der Regierungsmitglieder:

Landeshauptmann Anton Mattle berichtet über die Verhandlungen mit der Bundesregierung zum ÖBB-Rahmenplan in Bezug auf die Unterinntaltrasse.

Landeshauptmannstellvertreter Philip Wohlgemuth berichtet über aktuelle Entwicklungen in der Tiroler Soziale Dienste GmbH.

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler berichtet über Verhandlungen auf Bundesebene zum Erneuerbaren-Ausbau-Beschleunigungs-Gesetz.

Landesrat Mario Gerber berichtet über die vergangene Sitzung des Tiroler Tourismus Förderungsfonds.

Landesrätin Astrid Mair, BA MA berichtet über die Tagesordnungspunkte der bevorstehenden Jugendreferentenkonferenz in St. Pölten.

Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

Landeshauptmann Anton Mattle:

1. Südtirol – Europaregion – Europa
2. Bericht der Regierungsmitglieder
3. Anpassung der Abgeltung für erlebnispädagogische Aktionen und Ferienfahrten im Bereich der Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
OrgP-720/387-2025

Die Abgeltung für erlebnispädagogische Aktionen und Ferienfahrten im Bereich der Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe wird neu geregelt.

4. Anstellung von Personal und Delegierung von Aufgaben der Euregio an das Land Tirol beim Euregio-Interreg-Projekt „EUREDU – Euregio Goes School“
EUR-11/004/119-2026

im Rahmen seiner Mitgliedschaft im EVTZ Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino gemäß Art. 7 Abs. 3 der Übereinkunft der Euregio im Rahmen des INTERREG-Projekts „Euregio goes School EUREDU (2025-E-001)“ die Delegierung der Aufgaben der Euregio bei der Umsetzung der Arbeitspakete WP1, WP2, WP3 und WP4 zu übernehmen. Die Vorstände der Abteilungen Organisation und Personal sowie Südtirol, Europaregion und Außenbeziehungen werden ermächtigt, das vorliegende Arbeitsübereinkommens mit der Euregio Tirol-Südtirol-Trentino in Bezug auf die Anstellung von Personal und die Delegierung von Aufgaben der Euregio bei der Durchführung des INTERREG-Projekts „Euregio Goes School - EUREDU (2025-E-001), abzuschließen.

Das Land Tirol erhält hierfür die anfallenden Personalkosten und Drittkosten auf Grundlage des gegenständlichen Abkommens von der Euregio ersetzt.

5. Landespreis für Kunst 2026
K-LA-07/344-2026

Der Tiroler Landespreis für Kunst wird seit 1984 jährlich zur Anerkennung hervorragender künstlerischer Leistungen als Würdigung eines Gesamtwerkes oder außergewöhnlicher Einzelleistungen verliehen.

Im Jahr 2026 wird Rainer Köberl für sein jahrzehntelanges, architektonisch bedeutsames Schaffen gewürdigt.

Die Preisverleihung würdigt ein Schaffen, das gestalterische Klarheit mit einem tiefen Verständnis für Landschaft, Kultur und Bauaufgabe verbindet und dadurch Räume von besondere Qualität und Beständigkeit prägt. Darüber hinaus zeichnet Rainer Köberl die intensive Auseinandersetzung mit stadtplanerischen und gesellschaftspolitischen Themen sowie die Beschäftigung mit sozialen wie gesellschaftlichen Rahmenbedingungen des Alltagslebens aus.

In Anerkennung seines künstlerischen Wirkens und seiner herausragenden Bedeutung für die Architektur in Tirol wird Rainer Köberl von der Jury mit der erforderlichen Einstimmigkeit für den Tiroler Landespreis für Kunst 2026 nominiert.

6. Aufnahme in den Landesdienst
OrgP-11-3/400-2026

Es wird eine Person, ein Herr, neu in den Landesdienst aufgenommen.

7. Aberkennung einer Landesauszeichnung, Sr. Ignatia Zäzilia Schaubmair
REP-AL-4/26/8-2026

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Die vorliegenden Berichte und nachträglich bekannt gewordenen Tatsachen über das Verhalten von Frau Sr. Ignatia Zäzilia Schaubmair zeigen Umstände auf, die einer Verleihung des Verdienstkreuzes des Landes Tirol im Jahr 1972 entgegengestanden wären. Aus diesem Grund werden die Voraussetzungen für die Aberkennung der Auszeichnung festgestellt.

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler:

1. Energieagentur Tirol GmbH;
Entsendung eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat
FIN-7/740/63-2026

Gemäß Pkt. 12 der Errichtungserklärung der Energieagentur Tirol GmbH besteht der Aufsichtsrat aus mindestens 3 Mitgliedern, welche vom Land Tirol entsandt werden. Herr Christian Spiegl-Guerrero hat seine Funktion als Mitglied des Aufsichtsrates mit Wirkung 30.06.2026 zurückgelegt. Demgemäß soll der im Antrag Genannte als Mitglied in den Aufsichtsrat der Energieagentur Tirol GmbH entsandt werden.

2. Änderung eines Kuratoriumsmitgliedes des Landeskulturfonds für die Periode
09.09.2025 - 08.09.2030
LW-LR-17/208-2026

Die Landesregierung beschließt die Neubesetzung von Frau Mag.a Arleen Welles als Ersatzmitglied im Kuratorium des Landeskulturfonds.

3. Tätigkeitsbericht Land- und Forstwirtschaftsinspektion 2025
LW-lfi-tb/1/20-2026

Der Bericht über die Tätigkeit und die Wahrnehmungen der Land- und Forstwirtschaftsinspektion im Jahr 2025 enthält die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe und der darin beschäftigten Personen, die Anzahl der vorgenommenen Besichtigungen, der Übertretungen und der verfügbaren Maßnahmen, die Anzahl der Arbeitsunfälle, der Berufskrankheiten und deren Ursachen und die Angaben zum Personal.

4. Regierungsantrag zur Erlassung der 11. Maßnahmenverordnung Wolf 2026
LW-LR-1950/5/145-2026
Umlaufbeschluss vom 02.06.2026

Die Landesregierung beschließt aufgrund des Auftauchens eines Wolfes im Gemeindegebiet von Tristach in einem Umkreis von weniger als 200 Meter von vom Menschen genutzten Gebäuden die Verordnung, mit der die elfte Ausnahme vom Gebot nach § 36 Abs. 2 erster Satz Tiroler Jagdgesetz 2004 für ein Tier der Art Wolf im Jahr 2026 erteilt wird (11. Maßnahmenverordnung Wolf 2026).

5. Regierungsantrag zur Erlassung der 12. Maßnahmenverordnung Wolf 2026
LW-LR-1950/5/146-2026

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Die Landesregierung beschließt aufgrund eines Rissereignisses auf dem Almgebiet der Schlaiten-Göriach-Alm im Gemeindegebiet von Schlaiten (Bezirk Lienz), bei welchem acht Schafe getötet und fünf verletzt wurden, die Verordnung, mit der die zwölfte Ausnahme vom Gebot nach § 36 Abs. 2 erster Satz Tiroler Jagdgesetz 2004 für ein Tier der Art Wolf im Jahr 2026 erteilt wird (12. Maßnahmenverordnung Wolf 2026).

Landesrat Mario Gerber:

1. Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH:
Bestellung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates
FIN-7/790/315-2026

Der im Antrag Genannte soll für die kommende Aufsichtsratsperiode als Mitglied des Aufsichtsrates dieser Gesellschaft vorgeschlagen und gewählt werden.

2. Tiroler gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.; Neuwahl des Aufsichtsrates
FIN-7/739/563-2026

Für diesen Beschlussantrag wird die Dringlichkeit im Sinne des § 4 Abs. 5 GeoLReg festgestellt.

Bei der kommenden Generalversammlung der Tiroler TIGEWOSI ist der Aufsichtsrat satzungsgemäß wegen Ablauf der Funktionsperiode neu zu wählen. Für die 7 zu wählenden Aufsichtsratsmitglieder steht dem Gesellschafter Land Tirol das Vorschlagsrecht für 4 Personen zu. Demgemäß sollen seitens des Gesellschafters Land Tirol die im Antrag Genannten als Mitglieder des Aufsichtsrates in Vorschlag gebracht und bestellt werden.

Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele:

1. Änderung der Richtlinien "Ausbau und Qualitätsverbesserung des Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsangebotes, "Sprachförderung gemäß der Vereinbarung nach Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik, "Förderung des gesetzlich vorgeschriebenen Personaleinsatzes gemäß dem Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz (TKKG)", "Förderung von Exkursionen im Rahmen der Erinnerungskultur" und "Gratiskindergarten"

Die Tiroler Landesregierung beschließt nähere Bestimmungen für Mehrfachförderung von zusätzlichem Personal in elementaren Bildungseinrichtungen, um die Fördermittel bestmöglich flächendeckend

einsetzen zu können. Um auch einen Vergleich bei Zusatzpersonalansuchen zu haben, wird als Einreichfrist für Anträge der 15.07. vor dem jeweiligen Kinderbetreuungsjahr gewählt. Weiters werden in diesem Zuge in den Richtlinien Ausbau und Qualitätsverbesserung des Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsangebotes und Sprachförderung gemäß der Vereinbarung nach Art. 15a B-VG über die Elementarpädagogik Modalitäten klarer formuliert.

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Aufnahme der Förderung von Integrationsgruppen in die Richtlinie Förderung des gesetzlich vorgeschriebenen Personaleinsatzes gemäß dem Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes (TKKG), da diese ab dem Kinderbetreuungsjahr 2026/27 von der Abteilung Elementarbildung und allgemeines Bildungswesen abgewickelt wird.

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Änderung der Richtlinie Förderung von Exkursionen im Rahmen der Erinnerungskultur, da eine entsprechende Förderung des Bundes erweitert wurde und so Doppelförderungen ausgeschlossen werden.

Die Tiroler Landesregierung beschließt im Sinne einer effizienteren Förderabwicklung die Änderung der Auszahlungsmodalitäten der Richtlinie Gratiskindergarten.

Landesrätin Mag.a Eva Pawlata:

1. Bestellung eines neuen stellvertretenden Mitgliedes des Tiroler Teilhabebeirates
IKJH-IBH-AA-3/62-2026

Herr Johann Reiter wird anstelle von Frau Claudia Atzl als neues Ersatzmitglied des Tiroler Teilhabebeirates bestellt.

Landesrat René Zumtobel:

1. Bericht an den Landtag - Umweltschutzbericht 2025
U-INT-2/3/26-2026

Der beiliegende Tiroler Umweltschutzbericht (Kurzbericht) für das Jahr 2025 wird zur Kenntnis genommen und dem Landtag weitergeleitet.

DER SCHRIFTFÜHRER:

Philipp Heel, BSc

DER VORSITZENDE:

LH Anton Mattle

